

## Franz Bopp an Wilhelm von Humboldt, 10.06.1832

Handschrift: Grundlage der Edition: Ehem. Preußische Staatsbibliothek zu Berlin, gegenwärtig in der Jagiellonen-Bibliothek Krakau, Coll. ling. fol. 12 E, Mappe 6  
Nachweis: Mueller-Vollmer 1993, S. 144

[Freytag, Georg Wilhelm Friedrich Wilken, Friedrich Colebrooke](#), Henry Thomas: *Cósha, or Dictionary of the Sanskrit Language* (Serampore: Carey 1808) Freytag, Georg Wilhelm Friedrich (1830–1837): *Lexicon arabico-latinum*, 4 Bände, Halle: C. A. Schwetschke und Sohn Wilken, Friedrich: *Institutiones ad fundamenta linguae persicae cum chrestomathia maximam partem ex auctoribus ineditis collecta et glossario locupleti* (Leipzig: Crusius 1805)

[1\*] Ew Excellenz

versäume ich nicht, sogleich das Resultat meiner Nachschlagungen über die bewußten Wörter mitzutheilen.

{t#dsch} tâdsch ist ein Persisches Wort, welches auch ins Arabische übergegangen, und hier im Nominativ {t#dschun} geschrieben wird. [Freytag](#) gibt es p. 203.<sup>[a]</sup> durch corona und bemerkt: „Origine persicum est et tiamam notat, Persis propriam; qualis {} , cidaris est Arabibus. |“| [Wilken](#) gibt es in seinem in seinem persischen Glossar ebenfalls als Persisches Wort durch corona, diadema.

{cakravartin} steht im Amara-Coscha bei [Colebrooke](#) p. 182 < Chapter VIII Section 1.> ueber {s#rvabhauma} und [Colebrooke](#) übersetzt [2\*] diese beiden Wörter durch „A universal monarch“ und setzt in der<als> Note hinzu: Sovereign of the earth from sea to sea.

{cakra} steht im Amar. C. unter anderem p. 343 und ist dort im Original durch {r###re} erklärt und von [Colebrooke](#) durch realm übersetzt.

{vara##a} steht im Am. C. p. 381.

In tiefster Ehrerbietung

Ew Excellenz

ganz gehorsamster

Bopp

10. Juni 1832.

---

a) [Editor] Siehe *Lexicon arabico-latinum*, Band 1, S. 203. [FZ]

|3\* vacat|

|4\*, Anschrift|

Sr Excellenz

Herrn Geheimen Staats-Minister

Freiherrn W. von Humboldt

in

Tegel

|Darunter Siegel|